

da zwischen DIRK EICKEN

17.04.2013, 17:02 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *HENGESBACH GALLERY*



Dirk Eicken, Unbekannt1.jpg Teil A, 2012, Öl auf Leinwand, 41 x 59 cm, copyright Hengesbach Gallery

Die Menschen in Dirk Eickens Bildern sind uns weder vertraut noch fremd. Seine gemalten Gesichter nehmen direkten Blickkontakt auf, bleiben als Person aber unscharf. Entgegen ihrer fotografischen Vorlage grenzen sie sich gegen ihren Umraum ab, um das Fertige der Fotografie infrage zu stellen. Zentral für Eickens Malereien ist dabei die sich ergebende Schwebelage vom bildlich Anwesenden und bildlich Abwesenden: Während die Fotografie jemanden als fertiges Gegenüber eines bestimmten Augenblicks festhält, kann die Malerei stattdessen ein Porträt in differierenden Schichten des Ausdrucks entstehen lassen. Eickens Bilder beschäftigen sich in diesem Sinne explizit mit der Frage der Struktur medial erzeugter Distanzen. Mit der Frage, wie Fotografie heute unser Verhältnis zur Welt prägt: Indem sie Fertiges zeigt und uns von einem entfaltenden Zugang abschneidet. Mit „da zwischen“ präsentiert die Hengesbach Gallery vom 27. April bis 22. Juni 2013 neue Ergebnisse dieses Erforschens von bildlicher Präsenz.

Portrait

Hengesbach Gallery vertritt originäre Positionen zeitgenössischer Kunst mit einem europäischen Schwerpunkt. Das Programm reflektiert in vielfältiger Weise die materiellen und inhaltlichen Möglichkeiten von Kunst. Unser Interesse ist es, einen Dialog mit der gegenwärtigen Kulturphilosophie zu führen. Hengesbach Gallery besteht seit 1991 und ist seit 2009 in Berlin ansässig.

News-ID: 713343 • Views: 250 (Stand: 16.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/713343/da-zwischen-DIRK-EICKEN.html>